



Baden-Württemberg

INNENMINISTERIUM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

15. Juni 2007

100. Jugendfeuerwehr im Land gegründet

Innenminister Heribert Rech: „Das Förderprogramm des Landes ist eine echte Erfolgsgeschichte und garantiert unserer Feuerwehr ein sicheres Fundament“

„Die Jugendfeuerwehren sind das Fundament für die erfolgreiche Arbeit der Feuerwehr. Sie garantieren den Fortbestand des Feuerwehrwesens in Baden-Württemberg in der heutigen Form. Deshalb freut es mich außerordentlich, dass im Land seit 2003 mit Unterstützung der Landesstiftung Baden-Württemberg über 100 Jugendgruppen gegründet worden sind.“ Das sagte Innenminister Heribert Rech am Freitag, 15. Juni 2007, in Stuttgart.

Ausschlaggebend für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit sei nicht zuletzt das Förderprogramm des Landes zur Gründung von Jugendfeuerwehren. Die Landesstiftung habe 2003 zur Förderung der Gründung von Jugendfeuerwehren 500.000 Euro zur Verfügung gestellt, um Gemeinden zu unterstützen, die erstmals eine Jugendfeuerwehr einrichten wollen. Um die notwendigen Investitionen zu ermöglichen, würde die Landesstiftung seither 3.500 Euro je neugegründeter Jugendfeuerwehr gewähren. „Dieses Förderprogramm ist eine echte Erfolgsgeschichte. Denn Kindern und Jugendlichen wird die Gelegenheit geboten, sich aktiv bei der Feuerwehr zu beteiligen und sich so schon früh in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen. Dabei lernen sie wichtige Werte kennen und leisten gleichzeitig wertvolle ehrenamtliche Arbeit“, sagte Rech.

Um die wichtige und sinnvolle Jugendarbeit der Feuerwehren zu würdigen, werde es am 21. Juli 2007 einen Erlebnistag an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg in Bruchsal geben. Die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren aus Dormettigen (Zollernalbkreis), Breisach am Rhein (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) und Eschenbach (Landkreis Göppingen) würden dabei einen besonderen Einblick in die Feuerwehrwelt bekommen. In diesen Gemeinden seien die 99. (Eschenbach), die 100. (Dormettigen) und die 101. (Breisach am Rhein) Jugendfeuerwehr im Land neugegründet worden, weshalb diese drei Gruppen stellvertretend für alle Nachwuchskräfte im Land nach Bruchsal eingeladen worden seien.

„Mit dem Erlebnistag wird das besondere Engagement der Kinder und Jugendlichen und das ihrer Betreuer und Ausbilder honoriert. Ich würde mich freuen, wenn noch möglichst viele Gemeinden dem Beispiel der mittlerweile über 100 Kommunen folgen und dadurch einen beachtenswerten Beitrag für die sinnvolle Freizeitgestaltung unserer Kinder leisten würden“, so Rech.

*

Das Förderprogramm zur Gründung von Jugendfeuerwehren läuft seit dem 1. Januar 2003. Die Landesstiftung Baden-Württemberg gewährt Gemeinden, in denen eine Jugendfeuerwehr gegründet wird, einen Zuschuss von 3.500 Euro. Voraussetzung ist, dass regelmäßig mindestens neun Kinder am Dienst teilnehmen und die Gruppe von einem ausgebildeten Betreuer geleitet wird.

In Baden-Württemberg gibt es derzeit rund 1.000 Jugendfeuerwehren mit etwa 30.000 Mitgliedern, wobei die einzelnen Stadt- und Landkreise über die genauen Zahlen verfügen. Eine zentrale statistische Erfassung gibt es nicht.

Hinweis für die Redaktionen:

Zum Erlebnistag an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg in Bruchsal am Samstag, 21. Juli 2007, erhalten Sie rechtzeitig eine Einladung.